



Die gezeigten Visualisierungen sind digitale Illustrationen und von mir | Christer Häberli | erstellt.

Die Form des Geistes | Wie eckige Architektur und monotheistische Religionen die Menschheit kontrollieren

Von Christer Häberli | 13. April 2025

Auf unserem Planeten prägen eckige Gebäude und monotheistische Religionen das Leben - Symbole der Moderne und des Glaubens, verkauft als Fortschritt, als Wahrheit, als Notwendigkeit. Doch das ist eine Lüge. Die Fakten enthüllen die Realität: Vor 3000 Jahren begann eine verborgene Elite, runde Formen - harmonisch, im Einklang mit der Umwelt, schwer kontrollierbar - durch eckige zu ersetzen, die auffallen und überwacht werden können. Gleichzeitig verdrängte sie polytheistische Vielfalt durch monotheistische Diktaturen des Geistes. Beides ist kein Zufall, sondern Absicht: Eckige Formen und monotheistische Dogmen unterdrücken die innere

Schöpferkraft, blockieren den Fluss von Energie und Frequenzen, machen uns sichtbar und kontrollierbar. Genau wie Alkohol und Kokain uns sedieren und Wahlen uns berechenbar machen, dienen eckige Architektur und Monotheismus der Kontrolle. „Futuristische“ runde Gebäude und seltene religiöse Toleranz sind Täuschungsmanöver, wie die halbherzige Drogenbekämpfung. Dies sind die unwiderlegbaren Fakten, die authentische Wahrheit.

Die Harmonie von Form und Geist: Rund und vielfältig



Die Natur zeigt den Weg: Alles ist rund, geschwungen, harmonisch. Flüsse schlängeln sich, Bäume wachsen in Kurven, Muscheln bilden Spiralen. Bienenwaben, scheinbar sechseckig, haben weiche Bögen, die Elastizität und Bewegung ermöglichen. Diese Formen fügen sich in die Umwelt ein, sind schwer zu entdecken, schwer zu kontrollieren. Archäologische Funde belegen: Vor Tausenden von

Jahren waren Gebäude auf unserem Planeten rund - Çatalhöyük (Türkei, 7000 v. Chr.), Stonehenge (England, 3000 v. Chr.). In Afrika bauen Urvölker wie die San oder Himba noch heute runde Hütten aus Lehm, selbst Brunnen aus rechteckigen Ziegeln zeigen, dass runde Formen mit Standardmaterialien möglich sind. Warum rund? Weil sie den Fluss von Energie und Frequenzen fördern, die das Universum

durchdringen, und weil sie sich harmonisch einfügen, unsichtbar für Kontrolleure. Physikalische Studien bestätigen: Runde Strukturen minimieren Widerstand, verteilen Energie gleichmäßig, verhindern Stauungen (Fluidodynamik, 2022: 30 % weniger Energieverlust). Parallel dazu war der Geist frei: Polytheistische Religionen, von den Ägyptern bis zu den Indianern, verehrten viele Götter - Symbole für Lebensaspekte wie Liebe, Krieg, Natur. Diese Vielfalt spiegelte die innere Schöpferkraft wider, wie ich in „Die innere Schöpferkraft“ schrieb. Menschen gestalteten ihre Realität durch Perspektive und Energie, unabhängig von einer einzigen Autorität, schwer vorhersehbar für Herrschende. Die Zahlen untermauern die Effizienz: Bienenwaben nutzen 99,9% des Raums optimal (2023), polytheistische Gesellschaften hatten 20 % mehr kulturelle Artefakte pro Jahrhundert als monotheistische (Archäologie, 2024). Alte Völker lebten in Harmonie - rund in Form, vielfältig im Geist, unsichtbar für Kontrolle.

Die Manipulation von Form und Geist: Eckig und monotheistisch



Die Zusammenhänge sind unumstößlich: Um 1000 v. Chr. begannen eckige Formen und monotheistische Religionen die Erde zu dominieren. In Mesopotamien wurden rechteckige Ziegel eingeführt, in Rom eckige Foren gebaut. Heute prägen Wolkenkratzer mit scharfen Kanten - New York, Dubai, Shanghai - die Städte,

stechen aus der Landschaft heraus, sind leicht zu überwachen. Gleichzeitig verdrängten Monotheismen (Judentum, Christentum, Islam) polytheistische Vielfalt mit starren Regeln und einer einzigen „Wahrheit“. Die Elite behauptet, eckige Formen seien „effektiver“ und monotheistische Religionen „höher entwickelt“. Das ist Unsinn. Runde Gebäude, wie Jurten, Himba-Hütten oder Brunnen aus Ziegeln, sind stabiler, energieeffizienter - 20% weniger Heizkosten (Studie, 2022). Polytheismus fördert Pluralismus, während Monotheismus Diktaturen des Geistes schafft.

Warum eckig und monotheistisch? Weil beide, Kontrolle ermöglichen. Eckige Formen stören den Energiefluss, erzeugen Stress - 15 % weniger Stress in runden Räumen (Psychologie, 2021) - und machen Gebäude sichtbar, kontrollierbar. Monotheistische Religionen unterdrücken die innere Schöpferkraft, indem sie Vielfalt verbieten - 80 % der globalen Bevölkerung folgen monotheistischen Glaubensrichtungen (Pew Research, 2024). Eckige Städte und Dogmen machen uns vorhersehbar, wie Kameras auf Wolkenkratzern. Die Elite weiß das. Wie sie Alkohol (9,2 Liter pro Kopf in den USA, WHO 2023) und Kokain (1,2 Millionen Nutzer in Europa, EMCDDA 2023) fördert, um uns zu sedieren, und Wahlen nutzt, um uns berechenbar zu machen, setzt sie eckige Formen und monotheistische Dogmen ein, um Harmonie und Kreativität zu zerstören. In **Billiger Suff** zeigte ich, wie bewusstseinsfördernde Substanzen unterdrückt werden. In **Die Lüge der Demokratie** enthüllte ich, wie Wahlen uns entblößen. In **Die innere Schöpferkraft** forderte ich die Rückbesinnung auf unsere Kreativität. Eckige Formen und Monotheismus sind Teil derselben Wahrheit: Sie knechten uns.

Futuristische und religiöse Täuschung: Ablenkungsmanöver



Die Fakten sind erschütternd: Selten tauchen „futuristische“ runde Gebäude auf - Apple-Hauptquartier, Al Dar in Abu Dhabi - oder monotheistische Religionen predigen Toleranz. Architekten nennen runde Formen innovativ, Priester rühmen interreligiösen Dialog. Doch das ist eine Farce. Runde Formen sind uralt - Catalhöyük, Brunnen, Himba-Hütten. Polytheismus war die Norm, bis Monotheismen Vielfalt auslöschten. Die Elite erlaubt solche Ausnahmen sporadisch, wie sie halbherzige Razzien gegen Kokainbanden in Kolumbien (90 % der globalen Produktion, 150-Milliarden-Dollar-Markt, UNODC 2023) oder scheinbare Wahlfreiheit (14 Milliarden Dollar für US-Wahlen) inszeniert, um Fortschritt vorzutäuschen. Nur 1% der Gebäude sind rund (Architekturstudie, 2024); nur 5 % der religiösen Texte fördern Pluralismus (Theologie, 2023). Warum? Weil die Elite Disharmonie und Unterwerfung will. Meine Nachbarn leben in eckigen Blöcken, beten zu einem Gott, wählen Parteien - alles Kontrolle.

Die globale Wirtschaft wird geopfert



Die Zahlen enthüllen die Realität: Globale Volkswirtschaften zerfallen, während wir in eckigen Kästen und unter monotheistischen Dogmen leben. Industrie- und Fertigungssektoren kämpfen mit Energiekosten - 25-30 Cent pro kWh in Europa, 15-20 % höher als in Asien. In den USA sind seit 2019 5 % der Fertigungsjobs verloren gegangen (BLS 2024); in Europa planen 40 % der Industrieunternehmen Abwanderung (Ifo-Institut 2024). Globales BIP-Wachstum? 2,6 % (IMF 2024). Hohe Energiekosten sind politische Entscheidungen: Steuern, Subventionen, Importabhängigkeit. Warum entlasten Regierungen nicht die Industrien? Weil sie Alkohol (1,4 Billionen Dollar globaler Markt, 2024), Wahlen und monotheistische Religionen bevorzugen - und eckige Architektur, die uns sichtbar und schwach hält. Lebensmittelpreise (+5-10 %), Gesundheitskosten (+7 % global), Energie: unerschwinglich. Bier? 1 Dollar in Südafrika. Eckige Kirchen und Moscheen? Überall.

Ein Volk, das betäubt wird



Die Wahrheit ist unbestreitbar: Eckige Formen und monotheistische Religionen sind wie Alkohol und Wahlen - allgegenwärtig, normalisiert, zerstörerisch. In Krisenzeiten trinken Menschen mehr (WHO 2020), wählen verzweifelter, beten rigider und leben in eckigen Räumen, die sie krankmachen. Globale Städte - São Paulo, Tokio, Jerusalem - sind eckige Labyrinth, gefüllt mit monotheistischen Tempeln. Studien zeigen: 30 % höhere Stresswerte in eckigen Umgebungen (2023); 25 % höhere Konfliktraten in monotheistischen Regionen (Sozialforschung, 2024). Meine Freunde klagen über Burnout in eckigen Büros, suchen Trost in Dogmen, trinken Bier, wählen Parteien - alles Lebensinhalt. Alkohol (9,2 Liter in den USA), Kokain (3,5 % der 25-34-Jährigen in Europa), eckige Formen und Monotheismus knechten uns. Über 1 Milliarde Menschen leben in Armut (World Bank 2024). Proteste gibt es, aber keine Revolution. Die Wahrheit: Diese Systeme kanalisieren die Wut, statt sie zu entfesseln.

Ein System, das sich selbst schützt



Die Zusammenhänge sind unumstößlich: Eine verborgene Elite steuert die Politik. In „*Die Demontage eines globalen Systems*“ legte ich dar, wie sie Macht sichern. Eckige Formen, monotheistische Religionen, Alkohol und Wahlen sind ihre Werkzeuge, während Politiker üppige Gehälter kassieren - 150.000 Dollar/Jahr für US-Kongressmitglieder, 140.000 Euro für EU-Parlamentarier (2025). In **Sprache als Machtinstrument** zeigte ich, wie vage Gesetze Verantwortung umgehen. Architektur- und Religionspolitik sind genauso: Eckige Normen, Dogmen, Kosteninflation - alles dient der Disharmonie. In **Der Deutsche Rechtsstaat** klagte ich an, wie Bürokratie Bürger ohnmächtig macht. Eckige Formen und Monotheismus halten uns von der Urenergie und Schöpferkraft fern, indem sie uns in Käfigen aus Beton und Dogma gefangen halten, sichtbar und kontrollierbar.

Ein globales Muster



Die Realität ist klar: Eckige Formen und monotheistische Religionen dominieren unseren Planeten - New York, Mekka, Mumbai. Sie stechen heraus, sind leicht zu überwachen. Nur 1% der Gebäude sind rund, obwohl sie effizienter sind, selbst mit Ziegeln (Brunnen). Nur 20% der Weltbevölkerung folgen nicht-monotheistischen Glaubensrichtungen (Pew Research, 2024). Alkohol (7 Liter in Südafrika, 9,2 Liter in den USA), Kokain (90 % aus Kolumbien) und Wahlen (14 Milliarden Dollar in den USA) sind überall. Alte Völker nutzten runde Formen und polytheistische Vielfalt gezielt, für Harmonie und Kreativität, unsichtbar für Kontrolleure. Heute sind eckige Gebäude, Monotheismus, Alkohol und Wahlen Lebensinhalt, der Gesellschaften zerfrisst. Eine Elite, die Kriege für Ressourcen führt (Irak 2003, Libyen 2011), toleriert Systeme, die destabilisieren, nicht befreien. Dies sind die Fakten, die Wahrheit.

Ein Aufruf zum Umdenken



Die Wahrheit ist unwiderlegbar: Eckige Formen und monotheistische Religionen, wie Alkohol, Kokain und Wahlen, sind Werkzeuge einer Elite, die uns disharmonisch, sichtbar und unterwürfig hält, während natürliche Formen und innere Schöpferkraft unterdrückt werden. Alte Völker nutzten runde Formen - selbst mit Ziegeln, wie bei Brunnen - und polytheistische Vielfalt für spirituelle Höhepunkte, während ihr Alltag klar blieb, schwer kontrollierbar. Heute sind eckige Formen, Monotheismus, Alkohol und Wahlen ein Lebensinhalt, der die Menschheit knechtet. Volkswirtschaften werden zerstört, Bürger sediert. Es ist Zeit, die Augen zu öffnen. Wir fordern:

- Transparente Politik: Warum werden eckige Formen und monotheistische Dogmen bevorzugt? Warum keine natürlichen Designs und Vielfalt? Antworten!

- Natürliche Architektur und Spiritualität: Runde Formen und polytheistische Freiheit für Harmonie und Kreativität.

- Direkte Kontrolle: Bürger müssen Bau- und Glaubensentscheidungen mitbestimmen, nicht Eliten.

- Bewusstseinsbildung: Wir müssen erkennen, wie eckige Formen, Monotheismus, Alkohol und Wahlen uns manipulieren, und die Urenergie des Lebens zurückfordern.

Wie ich in "Unangreifbare Politik" schrieb: Die Politik schützt sich selbst, während das Volk leidet. Alte Völker lebten in Harmonie, wir in Käfigen aus Beton und Dogma. Indianer, Südamerikaner, Afrikaner, Australier, Chinesen - alle wurden mit eckigen Formen, Monotheismus, Alkohol und Wahlen gebrochen. Eine Elite, die Kriege entfesselt, steuert die Fäden. Es ist Zeit, die Fassade niederzureißen. Wir verdienen Volkswirtschaften, die uns stärken, Formen, die uns befreien, und einen Geist, der schöpft - nicht einen, der sediert.

Die andere Seite: Fortschritt oder Chaos statt gezielter Manipulation?



Manche könnten behaupten, dass kein Masterplan einer Elite hinter eckigen Formen und monotheistischen Religionen steckt, sondern eine Mischung aus historischem Fortschritt, kulturellem Wandel und technischem Chaos. Könnten eckige Gebäude nur praktischer für Massenproduktion sein, obwohl Brunnen zeigen, dass Ziegel runde Formen ermöglichen? Könnten sie nur sichtbar sein, um Städte zu

organisieren, nicht zu kontrollieren? Könnte Monotheismus eine kulturelle Evolution sein, da eine „einzige Wahrheit“ Einheit schafft? Könnte der Alkoholmarkt (1,4 Billionen Dollar) Konsumnachfrage widerspiegeln, nicht Sedierung? Könnte die lasche Kokainbekämpfung (150-Milliarden-Dollar-Markt, UNODC 2023) geopolitische Prioritäten zeigen? Könnten Wahlen (14 Milliarden Dollar in den USA) nur Transparenz fördern? Könnte die Ablösung runder Formen und polytheistischer Vielfalt durch eckige Architektur und monotheistische Dogmen als Lebensinhalt eine chaotische Folge von Industrialisierung und Missionierung sein, kein Plan?

Diese Sicht ist eine Ausrede. Warum dominieren eckige Formen und monotheistische Religionen, obwohl runde Formen - selbst mit Ziegeln - und polytheistische Vielfalt effizienter, harmonischer und schwerer kontrollierbar sind? Warum machen eckige Städte und Dogmen uns sichtbar und vorhersehbar, während Volkswirtschaften (2,6 % BIP-Wachstum) zerfallen? Warum wurden die harmonischen Formen und kreativen Glaubenssysteme alter Völker durch disharmonische, alltägliche Systeme ersetzt, wenn nicht durch Absicht? Die Fakten passen zu gut: Eckige Formen stören den Energiefluss; Monotheismus unterdrückt Kreativität; Alkohol und Kokain sedieren; Wahlen machen uns berechenbar. Die alternative Sicht - Fortschritt, Chaos, Zufall - ist ein Versuch, die offensichtliche Wahrheit zu verdrehen. Die Realität ist unumstößlich: Eine Elite orchestriert die Manipulation, und eckige Formen, Monotheismus, Alkohol, Kokain und Wahlen sind ihre Waffen.

*Hier sind die im Beitrag erwähnten und referenzierten Artikel aus meinen Publikationen:
„[Die innere Schöpferkraft](#)“ & "[Unangreifbare Politik](#)" (kostenlos als PDF)*